



Innerstaatliche Bauartzulassung

Type-approval certificate under German law

Zulassungsinhaber:

Issued to:

SVANTEK Deutschland GmbH

Hehler 163

41366 Schwalmtal

Rechtsbezug:

In accordance with:

§ 13 des Gesetzes über das Mess- und Eichwesen (Eichgesetz)
vom 23. März 1992 (BGBl. I S. 711), zuletzt geändert am
03.07.2008 (BGBl. I S. 1185)

Bauart:

In respect of:

Schallkalibrator

der Klasse 1

Typ SV 31 bzw. SV 30A

Zulassungszeichen:

Approval mark:

21.5

08.05

Gültig bis:

Valid until:

unbefristet

Anzahl der Seiten:

Number of pages:

5

Geschäftszeichen:

Reference No.:

PTB-1.61-4025067

Ort, Ausstellungsdatum:

Date of issue:

Braunschweig, 17.03.2009

Zertifizierer:

Certifier:

Im Auftrag

By order

Siegel

Seal

Bewerter:


Evaluator:

Im Auftrag

By order


Dr. Thomas Fedtke




Manfred Brandt

Merkmale zur Bauart sowie ggf. inhaltliche Beschränkungen, Auflagen und Bedingungen sind in der Anlage festgelegt, die Bestandteil der innerstaatlichen Bauartzulassung ist. Hinweise und eine Rechtsbehelfsbelehrung befinden sich auf der ersten Seite der Anlage.

Characteristics of the instrument type approved, restrictions as to the contents, special conditions and approval conditions, if any, are set out in the Annex which forms an integral part of the type-approval certificate under German law. For notes and information on legal remedies, see first page of the Annex.

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Anlage zur innerstaatlichen Bauartzulassung



Annex to type-approval certificate under German law

vom 17.03.2009, Zulassungszeichen:

21.5

Seite 2 von 5 Seiten

dated 17.03.2009, Approval mark:

08.05

Page 2 of 5 pages

Zertifikatsgeschichte

Zertifikats-Ausgabe	Datum	Änderungen
21.5 / 08.05, 1. Neufassung	17.03.2009	Erstbescheinigung

Für die Geräte der zugelassenen Bauart gelten

Rechtsvorschriften:

Allgemeine Vorschriften der Eichordnung (EO-AV) vom 12. August 1988 (BGBl. I S. 1657), zuletzt geändert durch die 4. VO zur Änderung der EO vom 8. Februar 2007 (BGBl. I S.70).

Bauanforderungen und Prüfvorschriften:

Anforderungen der Norm DIN EN 60942:2003 "Schallkalibratoren" für Geräte der Klasse 1 und 2.

Die Geräte/Messsysteme müssen folgenden Festlegungen entsprechen:

1 Bauartbeschreibung

1.1 Aufbau

Bei der Bauart handelt es sich um einen batteriebetriebenen Schallkalibrator der Klasse 1, mit dem ein Nennschalldruckpegel von 114 dB (Typ SV 31) bzw. 94 und 114 dB (Typ SV 30A) bei einer Frequenz von 1000 Hz erzeugt werden kann. Er ist zur Benutzung mit 1/2-Zoll-Mikrofonen und bei Verwendung des Adapters Typ SA 30 auch mit 1/4-Zoll-Mikrofonen geeignet.

1.2 Messwertaufnehmer

keine

1.3 Messwertverarbeitung

keine

1.4 Messwertanzeige

keine

Hinweise

Innerstaatliche Bauartzulassungen ohne Unterschrift und Siegel haben keine Gültigkeit. Diese innerstaatliche Bauartzulassung darf nur unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge bedürfen der Genehmigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.

Note

Type-approval certificates under German law without signature and seal are not valid. This type-approval certificate under German law may not be reproduced other than in full. Extracts may be taken only with the permission of the Physikalisch-Technische Bundesanstalt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt unter einer der nachstehenden Adressen eingelegt werden:

Information on legal remedies available

Objection may be made to this notification within one month of its receipt either in writing or orally recorded, to the Physikalisch-Technische Bundesanstalt at one of the following addresses

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Bundesallee 100
38116 Braunschweig
DEUTSCHLAND

Abbestraße 2-12
10587 Berlin
DEUTSCHLAND

1.5 Optionale Einrichtungen und Funktionen

Der Schallkalibrator kann durch eine "Reset-Funktion" in seinen Ausgangszustand zurückgesetzt werden.

1.6 Technische Unterlagen

Zu jedem Schallkalibrator gehört ein Benutzerhandbuch "SV 30A (bzw. SV 31) Akustischer Kalibrator Bedienungsanleitung" Version 1.3 (Stand: März 2009), in dem ausführliche Angaben über den Aufbau, die Arbeitsweise und die technischen Daten der Bauart enthalten sind.

1.7 Integrierte Einrichtungen und Funktionen, die nicht in den Geltungsbereich dieser Bauartzulassung fallen

keine

2 Technische Daten

2.1 Nennbetriebsbedingungen

Genauigkeitsklasse

Klasse 1 nach DIN EN 60942:2003

Umgebungsbedingungen / Einflussgrößen

klimatisch

Temperatur: -10 bis 50 °C
Feuchte: 25 bis 90 %
statischer Druck: 65 bis 108 kPa

elektromagnetisch

Effektivwert der Feldstärke bis 10 V/m mit 80 % Sinus-Modulation bei 900 Hz im Frequenzbereich von 26 MHz bis 1 GHz

2.2 Sonstige Betriebsbedingungen

keine

3 Schnittstellen und Kompatibilitätsbedingungen

keine

4 Nebenbestimmungen

4.1 Bedingungen

Die Geräte der zugelassenen Bauart müssen in Ausführung und Funktion dem in Abschnitt 1.6 genannten Benutzerhandbuch entsprechen, insbesondere im Hinblick auf die Abbildungen und die technischen Daten.

4.2 Auflagen

Der Zulassungsinhaber ist verpflichtet, die Physikalisch-Technische Bundesanstalt in Zukunft über alle Änderungen der jetzt zugelassenen Bauart (einschließlich des Benutzerhandbuches) zu unterrichten.

4.3 Beschränkungen

Die Zulassung zur Eichung ist auf die Mikrofontypen B&K 4134 und B&K 4180 sowie auf alle von der PTB zugelassenen Schallpegelmessanlagen der Klasse 1 mit einem zugelassenen Mikrofontglied beschränkt.

5 Eichtechnische Prüfung

5.1 Unterlagen für die Prüfung

Das in Abschnitt 1.6 genannte Benutzerhandbuch.

5.2 Spezielle Prüfeinrichtungen

keine

5.3 Identifizierung

keine

5.4 Messtechnische Prüfung

Die eichtechnische Prüfung ist mit Hilfe eines Mikrofons des Typs B&K 4134 oder des Typs B&K 4180 durchzuführen. Dabei muss der Schallkalibrator senkrecht über dem Mikrofon plaziert werden.

Folgende Geräteeigenschaften sind zu überprüfen:

a) Abweichung des Schalldruckpegels vom Kennwert 114 dB (Typ SV 31) bzw. von den Kennwerten 94 und 114 dB (Typ SV 30A) (gemäß Abschnitt B.3.4 von DIN EN 60942:2003)

b) Abweichung der Frequenz vom Kennwert 1000 Hz (gemäß Abschnitt B.3.5 von DIN EN 60942:2003)

c) Klirrfaktor des erzeugten Signals (gemäß Abschnitt B.3.6 von DIN EN 60942:2003)

Es gelten die in der Norm DIN EN 60942:2003 angegebenen Fehlergrenzen.

6 Stempelstellen

Hauptstempelstelle

Die Hauptstempelstelle muss auf dem Gehäuse des Gerätes angebracht werden.

Sicherungsstellen

Zur Sicherung des Gerätes gegen Eingriffe ist ein Sicherungsstempel auf den Verschraubungen unter der Abdeckung an der Bedienseite des Schallkalibrators anzubringen.

7 Kennzeichnungen und Aufschriften

7.1 Informationen, die dem Gerät beizufügen sind

Das in Abschnitt 1.6 genannte Benutzerhandbuch.

7.2 Kennzeichen und Aufschriften

Auf Messgeräten dieser Bauart, die zur Eichung vorgestellt werden, müssen dauerhaft und gut lesbar folgende Aufschriften angebracht sein:

- Firmenzeichen des Herstellers
- Typbezeichnung und Fabrikationsnummer
- Hinweis auf die Norm IEC 60942:2003
- Zulassungszeichen
- Klasse 1
- Nennwerte des Schalldruckpegels und der Frequenz
- Batterietyp

8 Abbildungen

keine